

## **Was in der Familie gesprochen wird, ist Privatsache**

*(Eine Meinung aus der SWG, 9. 12. 2014)*

Wie abwegig müssen Politiker denken, die von Eingewanderten allen Ernstes pauschal fordern, sie sollten in der Familie deutsch sprechen?!

Auch wenn Eingewanderte selbstverständlich Deutsch beherrschen müssen, ist es doch wohl Privatsache, was sie in der Familie sprechen. Außerdem ist es sehr zu wünschen, daß Kinder von Eingewanderten außer Deutsch auch die Sprache ihrer Eltern beherrschen. Es ist für Deutschland sicherlich von Nutzen, wenn es viele Muttersprachler fremder Zungen hat.

Sinnvoll wäre die Forderung gewesen, überall in Deutschland die bestehenden Gesetze und Bestimmungen, die für Einwanderung und Eingewanderte gelten, strikt anzuwenden und sie mit spürbaren Konsequenzen bis hin zu Abschiebung durchzusetzen.

Denn dann würden Eingewanderte schon selbst wissen, ob und wann sie in der Familie Deutsch üben müssen. Aber dazu fehlte wohl der Mumm, sodaß man zu einer billigen PR-Aktion Zuflucht nahm.

*Manfred Backerra*